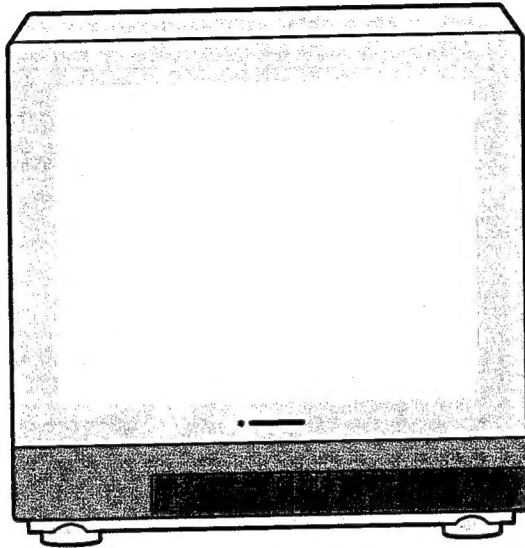


# ● **BLAUPUNKT**

---

**TV**

**PM 55 - 40 VT**    7 661 240

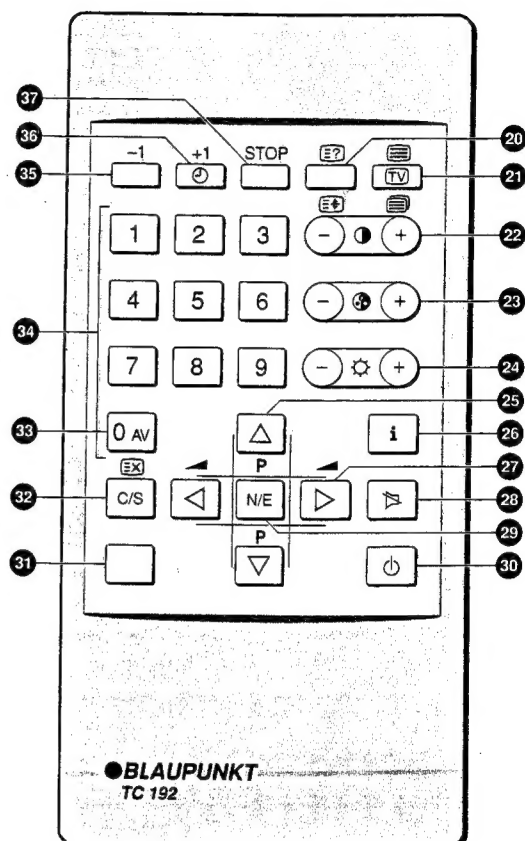
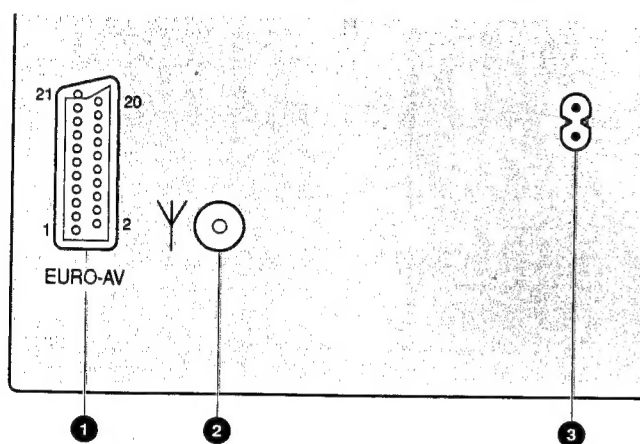
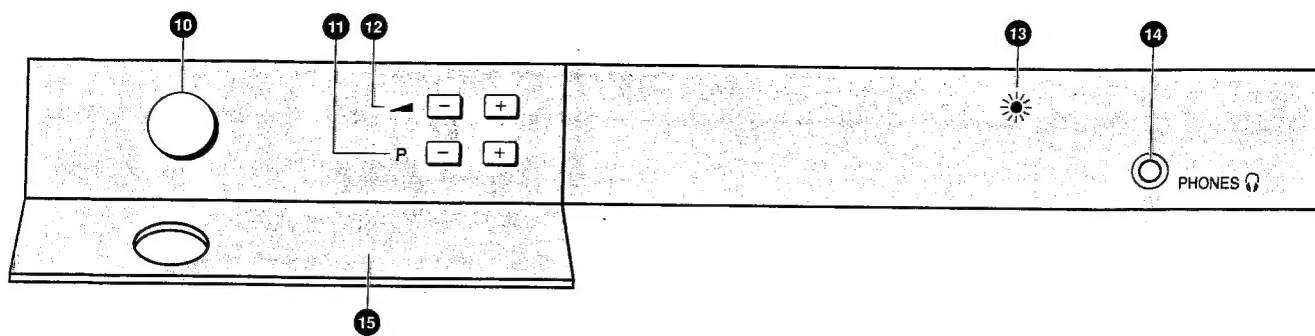


---

**Bedienungsanleitung**  
**Operating Instructions**

**Mode d'emploi**  
**Istruzioni d'uso**  
**Gebruiksaanwijzing**

**Bruksanvisning**  
**Instrucciones de manejo**

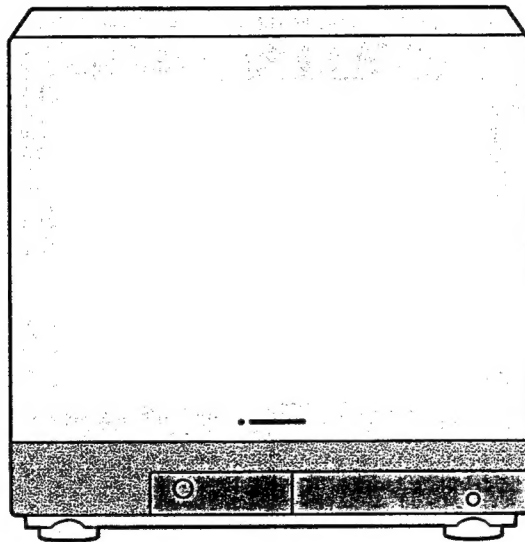


275  
**● BLAUPUNKT**

---

III TV

PM 55 - 40 VT 7 661 240



---

**Bedienungsanleitung**  
**Operating Instructions**

**Mode d'emploi**  
**Istruzioni d'uso**  
**Gebruiksaanwijzing**

**Bruksanvisning**  
**Instrucciones de manejo**

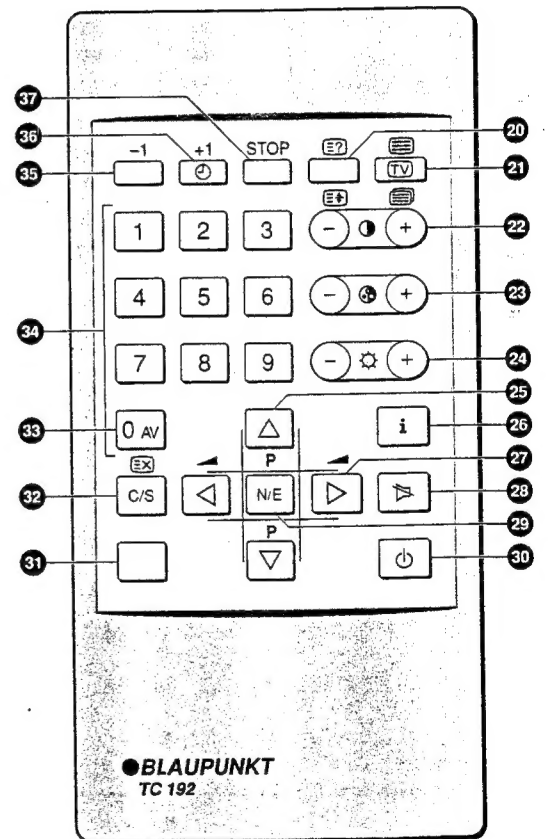
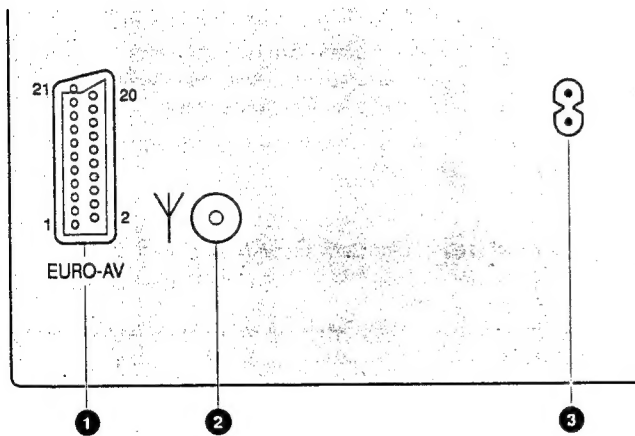
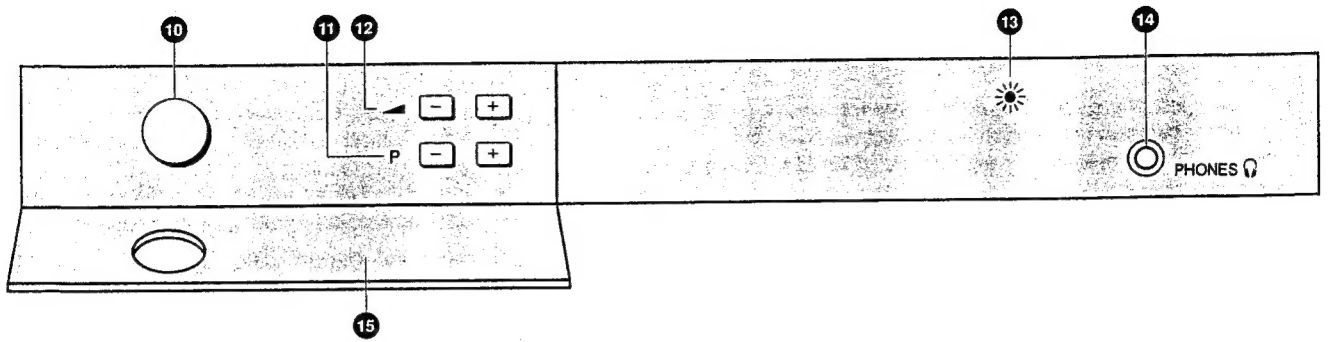
275

Bedienungsanleitung .....	Seite: 2 - 22
Operating Instructions .....	Page: 23 - 41
Mode d'emploi .....	Page: 43 - 61
Istruzioni d'uso .....	Pagina: 63 - 81
Gebruiksaanwijzing .....	blz: 83 - 101
Bruksanvisning .....	Sida: 103 - 121
Instrucciones de manejo .....	Pagina: 123 - 141

## Deutsch

INHALT	SEITE
Abbildungen - Anschlüsse und Bedienelemente .....	3
Eigenschaften dieses Fernsehers .....	4
<b>Zu Ihrer Sicherheit</b> .....	4
Was kann die Ursache sein? .....	4
Reinigung und Pflege .....	4
<b>Aufstellen und Anschließen</b> .....	5
<b>Die erste Inbetriebnahme</b> .....	6
Einschalten .....	6
Sprachwahl .....	6
Fernsehprogramme speichern .....	7
Kanalsuchlauf .....	7
Direkte Eingabe .....	7
Senderbezeichnung eintragen .....	7
Feinabstimmung .....	8
<b>Allgemeine Bedienung</b> .....	9
Einschalten .....	9
Ausschalten .....	9
Ein Fernsehprogramm wählen .....	9
Lautstärke einstellen .....	9
Helligkeit einstellen .....	9
Kontrast einstellen .....	9
Farbstärke einstellen .....	9
Helligkeit, Kontrast, Farbstärke neu speichern .....	9
Tonstop .....	10
Hören über Kopfhörer .....	10
Kindersicherung und Sleep Timer .....	10
Kindersicherung aktivieren .....	10
Kindersicherung entriegeln .....	11
Kindersicherung außer Betrieb setzen .....	11
Kennzahl vergessen - was ist zu tun? .....	11

INHALT	SEITE
Sleep Timer aktivieren .....	12
Uhrzeit .....	12
Bedienung am Gerät .....	12
<b>Betrieb über die Euro-AV-Buchse</b> .....	
Wiedergabe vom Videogerät .....	13
Empfang von verschlüsselten Programmen .....	13
<b>Wiedergabe vom Videorecorder über die Antennenbuchse</b> .....	15
<b>Hotel-Service</b> .....	16
<b>Automatisches Speichern</b> .....	16
<b>Sonderfunktionen (auch für Fachhändler)</b> .....	17
<b>Videotext-Betrieb</b> .....	
Was ist Videotext? .....	18
Wichtiger Hinweis .....	18
Umschalten auf Videotextbetrieb .....	18
Wählen der Seiten .....	18
Videotextseiten mit Unterseiten .....	18
Fernsehen während des Videotextbetriebes .....	19
Antwortfreigabe .....	19
Doppelte Schrifthöhe .....	19
STOP .....	19
Zurückschalten auf Fernsehbetrieb .....	19
<b>Beschreibung - Anschlüsse und Bedienelemente</b> .....	20
<b>Die Deutsche Bundespost informiert</b> .....	22



## Eigenschaften dieses Fernsehers

- Die gesamte Bedienung erfolgt über Fernbedienung.
- Alle Anzeigen erscheinen als Einblendung im Bild.
- Aus 9 Sprachen kann eine Sprache für die Einblendung ausgewählt werden.

Programmplätze: für 49 Programme und 1 für AV

Anschluß: für Kopfhörer  
Klinkenbuchse 3,5 mm  $\varnothing$ ,  
Kopfhörer-Impedanz 4...600 Ohm

Besonderheiten: Kindersicherung  
Der Fernseher kann nur von Ihnen  
eingeschaltet werden.

Sleep-Timer  
Das Gerät schaltet sich automatisch  
nach einer vorgegebenen Zeit ab.

Netzanschluß: 220 V~  $\pm 10\%$ , 50/60 Hz

Empfangsteil für: VHF I, Kanäle 2-4 und S1  
VHF III, Kanäle 5-12 und S2-S20 und  
S21-S41 (8 MHz)  
UHF, Kanäle 21-69

Fernsehnorm: Norm B/G, Farbnorm PAL

Ton-Endstufe: 4 Watt (Musik)

## Zu Ihrer Sicherheit

Schützen Sie den Fernseher vor Feuchtigkeit.

Sie vermeiden dadurch Kurzschlüsse und schützen sich vor elektrischem Schlag.

Stellen Sie bitte keine Gefäße die mit Flüssigkeit gefüllt sind, z.B. Blumenvasen, auf den Fernseher.

Öffnen Sie auf keinen Fall das Gehäuse.

Wenden Sie sich wegen einer Reparatur unbedingt an Ihren Fachhändler.

Bei Gewitter ist es möglich, daß der Fernseher durch direkten Blitzschlag in die Antennenanlage oder ins Stromnetz beschädigt wird.

Dies können Sie nur verhindern, wenn Sie Antennenstecker und Netzstecker ziehen.

## Was kann die Ursache sein?

Die Reichweite der Fernbedienung wird kleiner.

Wahrscheinlich muß die Batterie ersetzt werden.



**Schützen Sie die Umwelt!**

**Verbrauchte Batterien und Akkus gehören nicht in den Hausmüll!**

Bitte bei Ihrem Fachhändler oder einer Sammelstelle für Sonderstoffe abliefern.

## Reinigung und Pflege

Zum Reinigen des Gehäuses verwenden Sie bitte nur ein feuchtes Tuch.

Vermeiden Sie die Anwendung von scharfen Reinigungsmitteln.

Für den Bildschirm verwenden Sie ein feuchtes Fensterleder.

**Hinweis gemäß behördlicher Vorschriften:**

Die in diesem Gerät entstehende Röntgenstrahlung ist ausreichend abgeschirmt. Beschleunigungsspannung maximal 25,5 kV. Unsachgemäße Eingriffe, insbesondere Veränderungen der Hochspannung oder Auswechseln der Bildröhre, können dazu führen, daß Röntgenstrahlen in verstärktem Ausmaße auftreten. Ein so verändertes Gerät entspricht nicht mehr der Zulassung und darf infolgedessen nicht mehr betrieben werden.

## Aufstellen und Anschließen

### Aufstellen

Achten Sie darauf, daß kein helles Licht oder Sonnenschein auf den Bildschirm fallen kann. Die Farben wirken sonst zu blaß und das Bild verliert an Brillanz.

Wir empfehlen Ihnen den Hintergrund, vor dem der Fernseher steht, bei Dunkelheit etwas zu erhellen. Ihre Augen werden so vor schädigenden Kontrastsprüngen bewahrt.

### Keine Magnetfelder

Der Fernseher sollte nicht neben Geräten stehen, die von starken Magnetfeldern umgeben sind, z.B. Motoren, Lautsprecher.

Solche Magnetfelder können Farbflecken auf dem Bildschirm verursachen.

Sollte es doch einmal geschehen, schalten Sie den Fernseher mit dem Netzschalter aus und rücken Sie Fernseher und magnetische Quelle weiter auseinander.

Nach ca. 15 Minuten, wenn der Fernseher abgekühlt ist, schalten Sie ihn wieder ein.

### Kühlung

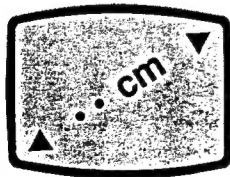
Sorgen Sie dafür, daß die Luftzirkulation nicht beeinträchtigt wird. Stellen Sie das Gerät nicht neben einem Heizkörper auf und achten Sie stets darauf, daß die Lüftungslöcher der Rückwand nicht bedeckt werden.

### Betrachtungsabstand

Um einen guten Bildeindruck zu bekommen und um die Augen zu schonen, ist der Betrachtungsabstand wichtig.

Der ideale Betrachtungsabstand hängt von der Bildschirmgröße ab.

Wenn Sie die Bildschirmdiagonale mit 5 multiplizieren, haben Sie den richtigen Betrachtungsabstand.



### Antennenanschluß

Verbinden Sie die Antennenanlage mit dem Antenneneingang ② (s. Seite 3) an der Rückseite des Fernsehers.

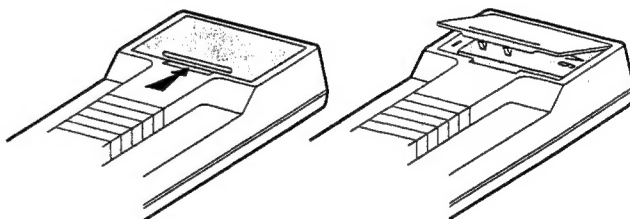
Wollen Sie auch einen Videorecorder anschließen, so verbinden Sie die Antennenanlage mit dem Antenneneingang des Videorecorders und den Antennenausgang des Videorecorders mit dem Antenneneingang ② des Fernsehers.

### Netzanschluß

Schließen Sie den Netzanschluß ③ des Fernsehers mit dem beiliegenden Netzkabel an eine 220-V-Steckdose an.

Wenn Sie einen Videorecorder haben, schließen Sie ihn ebenfalls an eine Steckdose an.

### Einsetzen der Batterie in die Fernbedienung




## Die erste Inbetriebnahme

Als erstes ist die **Sprache zu wählen** in der Einblendungen im Bild erfolgen sollen und es sind die **Fernsehprogramme zu speichern**, die Sie an Ihrem Wohnort empfangen können.

Hat Ihr Fachhändler dies bereits vorgenommen, überspringen Sie den folgenden Text und lesen Sie weiter ab »Allgemeine Bedienung«.

Bitte klappen Sie Seite 3 heraus.

### Einschalten

Drücken Sie am Gerät die Netztaste  **10**.

Unter dem Bildschirm leuchtet eine Betriebsanzeige **13** auf. Nach einigen Sekunden erscheint das Bild und rechts oben in der Ecke kurzzeitig die Einblendung **P 1**.

**P 1** bedeutet Programmplatz 1.

**P 1** verschwindet nach einigen Sekunden.

Drücken Sie Taste **i** **26** solange, bis im Bild das Anzeigenfeld



eingebildet wird, und dann sofort Taste **N/E** **29**. Im Bild erscheint eine Tabelle.



### Sprachwahl

Sie können aus 9 Sprachen eine Sprache auswählen in der Einblendungen im Bild erfolgen sollen.

D	⇨	deutsch
F	⇨	französisch
I	⇨	italienisch
E	⇨	spanisch
P	⇨	portugiesisch
GB	⇨	englisch
NL	⇨	holländisch
SK	⇨	»skandinavisch«
SF	⇨	finnisch

Ein Buchstabe ist gelb, die übrigen sind weiß. Die Sprache für die der gelbe Buchstabe steht ist eingeschaltet.

Wenn Sie die Einblendungen in einer der anderen Sprachen wünschen, folgen Sie diesem Text weiter.

Wenn nicht, überspringen Sie den folgenden Text und beginnen mit »Fernsehprogramme speichern«.

Verschieben Sie durch **zweimaliges** Drücken der Taste **▽** **25** den gelben Streifen in die beiden Zeilen mit den Buchstaben. Drücken Sie die Taste **N/E** **29**. Der bis dahin gelbe Buchstabe wird nun rot.

Zum Umschalten auf eine andere Sprache benutzen Sie Taste **<** oder **>** **27**. Sobald Sie drücken wird der nächste Buchstabe rot und die Sprache wechselt entsprechend.

Nach Erreichen des gewünschten Buchstabens, drücken Sie Taste **N/E** **29** und der rote Buchstabe wird gelb.

Der gelbe Streifen steht wieder in der Zeile **TIMER**.



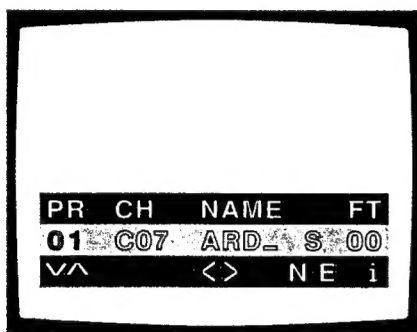
## Die erste Inbetriebnahme (Fortsetzung)

### Fernsehprogramme speichern

Verschieben Sie durch Drücken der Taste  $\nabla$  25 den gelben Streifen in die Zeile **PROGRAMME**.

Drücken Sie Taste **N/E** 29.

Es erscheint ein Anzeigenfeld, ähnlich dem der folgenden Abbildung.



PR	⇒	Programmplatz
CH	⇒	Kanal
NAME	⇒	Senderbezeichnung
FT	⇒	Feinabstimmung

In dieses Anzeigenfeld müssen Sie die Eintragungen für den Programmplatz machen.

Zuerst kommt der Kanal.

Sie können dafür

- den **Kanalsuchlauf** benutzen, wenn Sie die Kanalnummern nicht kennen, unter denen Fernsehprogramme zu empfangen sind oder
- die **direkte Eingabe** benutzen, wenn Sie die Kanalnummern kennen unter denen die Fernsehprogramme zu empfangen sind.

### Kanalsuchlauf

Drücken Sie Taste  $\triangleright$  27 zweimal. Die Kanalnummer wird rot. Drücken und halten Sie Taste  $\Delta$  oder  $\nabla$  25.

Der Suchlauf läuft bis er einen Kanal findet und bleibt stehen. Ist es nicht der richtige Kanal, lassen Sie Taste  $\Delta$  oder  $\nabla$  25 kurz los und drücken Sie sie erneut. Der Suchlauf läuft weiter.

Wenn der richtige Kanal gefunden ist, drücken Sie Taste  $\triangleright$  27. Die erste Stelle unter **NAME** wird rot.

Nun läßt sich eine vierstellige Senderbezeichnung eintragen, wie unter »Senderbezeichnung eintragen« beschrieben.

### Direkte Eingabe

Drücken Sie Taste  $\triangleright$  27. Unter **CH** wird **C** oder **S** rot.

**C** bedeutet Kanäle 2-4, 5-12, 21-69

**S** bedeutet Sonderkanäle S1-S41, wie sie in Kabelanlagen vorkommen.

Wählen Sie **C** oder **S** entsprechend dem Kanal den Sie speichern wollen.

Dazu drücken Sie Taste  $\Delta$  oder  $\nabla$  25.

Drücken Sie Taste  $\triangleright$  27 und die Kanalnummer wird rot.

Geben Sie mit den Zifferntasten 34 der Fernbedienung die Kanalnummer ein. Wenn es eine einstellige Kanalnummer ist, drücken Sie erst die Taste **0** 33 und dann die entsprechende Zifferntaste 34.

Drücken Sie Taste  $\triangleright$  27 und die erste Stelle unter **NAME** wird rot.

Nun läßt sich eine vierstellige Senderbezeichnung eintragen.

### Senderbezeichnung eintragen

Wenn Sie unter **NAME** eine Senderbezeichnung »eintragen«, erscheint diese immer kurzzeitig als Einblendung im Bildschirm, wenn Sie diesen Programmplatz einschalten.

Drücken Sie wiederholt oder halten Sie gedrückt, Taste  $\Delta$  25. Es wird das Alphabet und die Ziffern 0 bis 9 vorwärts durchlaufen.

Mit Taste  $\nabla$  25 können Sie zurückschalten.

Zwischen **Z** und **0** gibt es ein »Leerfeld«, das Sie in freibleibende Stellen der Senderbezeichnung »einsetzen« können. Das Leerfeld erkennen Sie an dem waagerechten Strich auf der Grundlinie.

Wenn der richtige Buchstabe oder die richtige Ziffer gefunden ist, drücken Sie Taste  $\triangleright$  27 damit die zweite Stelle rot wird. Danach lassen Sie wieder Alphabet und Ziffern durchlaufen, bis auch hier das richtige Zeichen erscheint.

Drücken Sie wieder Taste  $\triangleright$  27, damit die dritte Stelle rot wird usw.

Lesen Sie bitte weiter unter »Feinabstimmung«.

## Die erste Inbetriebnahme (Fortsetzung)

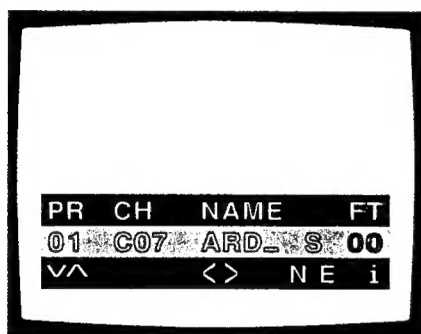
### Feinabstimmung

Die Fernsehprogramme werden durch eine Abstimmautomatik scharf eingestellt.

Bei ungünstiger Empfangslage können Sie versuchen, durch Verstimmung der Feinabstimmung eine Verbesserung zu erreichen.

Wenn keine Verstimmung nötig ist, drücken Sie Taste **N/E** <sup>29</sup> und es erscheint das Anzeigenfeld für den nächsten Programmplatz.

Wenn Sie aber verstimmen wollen, drücken Sie Taste **▷** <sup>27</sup> zweimal. Die Ziffern **00** unter **FT** werden grün.



Drücken und halten Sie Taste **△** <sup>25</sup>. Erreichen Sie eine Verbesserung der Wiedergabe, drücken Sie Taste **N/E** <sup>29</sup> um die Einstellung zu speichern.

Verbessert sich die Wiedergabe nicht, drücken und halten Sie Taste **▽** <sup>25</sup>. Erreichen Sie damit eine Verbesserung, drücken Sie Taste **N/E** <sup>29</sup> um die Einstellung zu speichern.

Wenn aber auch nicht, regeln Sie auf den Mittelwert **00** zurück und drücken Sie Taste **N/E** <sup>29</sup>.

Es erscheint das Anzeigenfeld für den nächsten Programmplatz.


Nun können Sie, wie beschrieben, die nächste Eintragung machen.

Auf diese Weise gehen Sie alle Programmplätze durch.

Durch Drücken der Taste **i** <sup>26</sup> verschwindet das Anzeigenfeld.


## Allgemeine Bedienung

### Einschalten

Drücken Sie die Netztaste  10 am Gerät.  
Unter dem Bildschirm leuchtet eine Betriebsanzeige 13 auf.  
Nach einigen Sekunden erscheint das Bild und rechts oben in der Ecke kurzzeitig die Einblendung P 1.

Bitte klappen Sie Seite 3 heraus.


### Ausschalten

Sie können den Fernseher mit Taste  30 der Fernbedienung ausschalten, wenn Sie zwischendurch nicht fernsehen wollen.

Der Fernseher bleibt in Bereitschaft, die Betriebsanzeige 13 leuchtet weiter.

Mit einer Zifferntaste 34 kann das Gerät vom Sitzplatz aus wieder eingeschaltet werden.

Übrigens, 10 Minuten nach Sendeschluß schaltet sich der Fernseher selbsttätig in Bereitschaft.

Wenn Sie längere Zeit nicht fernsehen wollen, schalten Sie den Fernseher mit der Netztaste  10 am Gerät aus.

### Ein Fernsehprogramm wählen

Wählen Sie mit den Zifferntasten 34 der Fernbedienung die Nummer des Programmplatzes, auf dem das Fernsehprogramm gespeichert ist, das Sie sehen wollen.

Für die einstelligen Programmplätze 1 - 9 drücken Sie eine der Zifferntasten 1 - 9.

Für die zweistelligen Programmplätze 10 - 49 drücken Sie nacheinander erst die Ziffer für die Zehnerstelle und, während diese Ziffer noch in der Zehnerstelle oben rechts im Bild angezeigt wird, drücken Sie die Einerziffer.

Für Programmplatz 10 also 1 und 0, für 23 also 2 und 3 usw.

Sollten sich die Programmplätze 10 - 49 nicht einschalten lassen, sehen Sie auf Seite 17 unter »Sonderfunktionen«.

Sie können aber auch mit Taste  oder  25 vorwärts und rückwärts von einem Programmplatz zum anderen schalten.

### Lautstärke einstellen

Drücken und halten Sie Taste  oder  27 solange, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist.

Sie können diese Lautstärke-Einstellung **speichern**.

Drücken Sie, noch während die Lautstärke-Einblendung im Bildschirm zu sehen ist, Taste N/E 29 und, sobald die Einblendung





erscheint, ein weiteres mal die Taste N/E 29.



Die Speicherung der Lautstärke gilt nur für den eingeschalteten Programmplatz. Sie können auf jedem Programmplatz eine andere Lautstärke speichern.

Solange Sie die veränderte Lautstärke-Einstellung nicht speichern, ist sie nach jedem Einschalten des Fernsehers wieder auf dem ab Werk eingestellten Wert.

### Helligkeit einstellen

mit Taste   + 24


### Kontrast einstellen

mit Taste   + 22

Dieses Gerät wurde im Werk unter harten Bedingungen, d.h. mit maximalem Kontrast, geprüft.

Für den Heimbetrieb ist sicher ein geringerer Kontrast günstiger. Wir empfehlen Ihnen, den Kontrast dem heimischen Umfeld anzupassen und zu speichern. Siehe dazu »Helligkeit, Kontrast, Farbstärke neu speichern«.

### Farbstärke einstellen

mit Taste  + 23

### Helligkeit, Kontrast, Farbstärke neu speichern

Sie können die Helligkeits- oder die Kontrast- oder die Farbstärke-Einstellung speichern.

Stellen Sie das Bild nach Ihren Wünschen ein und noch wäh-

## Allgemeine Bedienung (Fortsetzung)

rend die Einblendung im Bild zu sehen ist, drücken Sie Taste N/E 29 und, sobald die Einblendung



erscheint, ein weiteres mal die Taste N/E 29.

Solange Sie die veränderten Einstellungen nicht speichern, haben Helligkeit, Kontrast und Farbstärke nach jedem Einschalten wieder die ab Werk eingestellten Werte.

### Tonstop

Wollen Sie den Ton abschalten, z.B. um zu telefonieren, so drücken Sie Taste 28. Oben rechts im Bild erscheint ein durchgestrichener Lautsprecher.

Durch nochmaliges Drücken der Taste 28 wird der Ton wieder eingeschaltet.

Der Ton wird auch wieder eingeschaltet, wenn Sie auf einen anderen Programmplatz umschalten.

### Hören über Kopfhörer

An die Buchse 14, unterhalb des Bildschirms kann ein Kopfhörer angeschlossen werden (Impedanz 4...600 Ohm). Der Kopfhörer muß mit einem Klinkenstecker 3,5 mm ausgestattet sein.

Sobald Sie den Klinkenstecker in die Buchse einstecken, wird der Lautsprecher des Fernsehers ausgeschaltet.

Die Lautstärke im Kopfhörer läßt sich verändern. Drücken Sie Taste < oder > 27.

## Kindersicherung und Sleep Timer

Die Kindersicherung macht es möglich, daß Ihr Kind nur dann fernsieht, wenn Sie es für richtig halten.

Mit dem Sleep Timer läßt sich eine Laufzeit vorgeben, danach schaltet der Fernseher selbsttätig ab.

Wenn Sie die Kindersicherung und Sleep Timer aktivieren, können Sie den Fernseher befristet laufen lassen, danach schaltet er sich aus.

### Kindersicherung aktivieren

Ein Fernseher, bei dem die Kindersicherung aktiviert ist, verlangt nach dem Einschalten erst eine vierstellige Kennzahl bevor er Bild und Ton wiedergibt. Solange ist nur »Schnee« auf dem Bildschirm.

Die vierstellige Kennzahl wird von Ihnen selbst festgelegt und Sie können sie immer wieder verändern.



Folgendermaßen wird die Kennzahl eingegeben: Drücken Sie Taste i 26 solange, bis im Bild das Anzeigenfeld

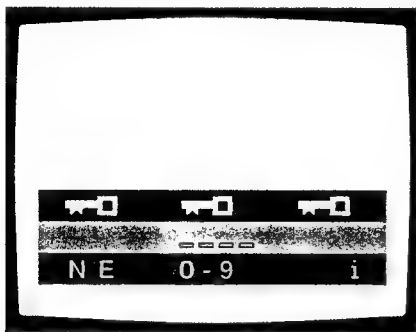



eingebildet wird, und dann sofort Taste N/E 29. Die Tabelle erscheint.



## Allgemeine Bedienung (Fortsetzung)

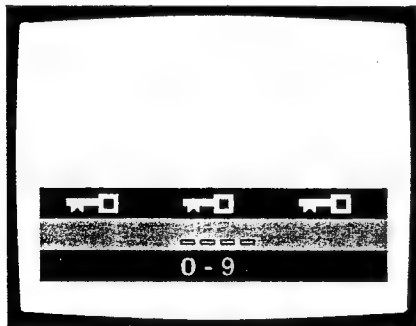
Ein gelber Streifen steht in der Zeile **TIMER**.  
Das Wort **TIMER** und der  sind weiß hinterlegt.  
Drücken Sie Taste **N/E** (29). Das Wort **TIMER** wird rot.  
Drücken Sie die Taste **▷** (27). Der  wird rot.  
Drücken Sie wieder Taste **N/E** (29). Es erscheint das Anzeigenfeld.



Geben Sie mit den Zifferntasten (34) 4 Ziffern ein und drücken Sie Taste **N/E** (29). Es erscheint wieder die Tabelle.  
Der  ist nun gelb und die Kindersicherung aktiviert.

### Kindersicherung entriegeln

Wenn Sie den Fernseher einschalten, erscheint nur das Anzeigenfeld.



Geben Sie mit den Zifferntasten (34) Ihre Kennzahl ein und das Fernsehbild von Programmplatz 1 wird sichtbar.

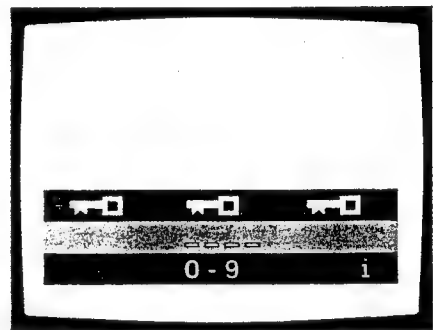
### Kindersicherung außer Betrieb setzen

Wenn die Kindersicherung nicht mehr benötigt wird, löschen Sie die Kennzahl.

Drücken Sie Taste **i** (26) solange, bis im Bild ein Anzeigenfeld erscheint, und dann sofort Taste **N/E** (29).  
Die Tabelle erscheint.

Ein gelber Streifen steht in Zeile **TIMER**.  
Drücken Sie Taste **N/E** (29). Das Wort **TIMER** wird rot.  
Drücken Sie Taste **▷** (27). Der  wird rot.

Drücken Sie wieder Taste **N/E** (29). Es erscheint das Anzeigenfeld.



Geben Sie mit den Zifferntasten (34) noch einmal Ihre Kennzahl ein. Es erscheint wieder die Tabelle.

Der  ist nun weiß und die Kindersicherung ist nicht mehr in Betrieb.

### Kennzahl vergessen - was ist zu tun?

Drücken Sie nacheinander folgende Tasten:

**▷** (27), **◁** (27), **▽** (25), **△** (25).

Damit ist die Kennzahl gelöscht.

## Allgemeine Bedienung (Fortsetzung)

### Sleep Timer aktivieren

Drücken Sie Taste **i** (26) solange, bis im Bild das Anzeigenfeld

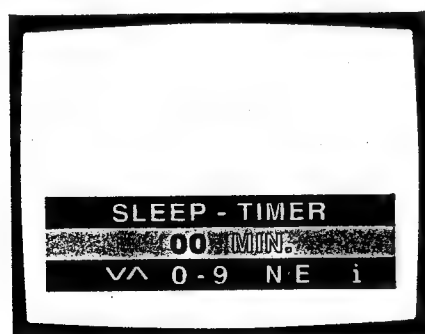


eingablenet wird, und dann sofort Taste **N/E** (29). Im Bild erscheint eine Tabelle.



Der gelbe Streifen steht in der Zeile **TIMER**.

Drücken Sie Taste **N/E** (29) und das Wort **TIMER** wird rot. Drücken Sie wieder Taste **N/E** (29) und es wird das Anzeigenfeld eingablenet.



- Mit den Zifferntasten (34) können Sie nun eine Laufzeit zwischen 01 und 99 Minuten eingeben oder
- mit den Tasten  $\Delta$  oder  $\nabla$  (25) in 15-Minuten-Schritten, also 15, 30, 45 usw. bis 90 Minuten bestimmen.

Nach Eingabe der Laufzeit drücken Sie Taste **N/E** (29).

Im Bild erscheint wieder die Tabelle.

Das Wort **TIMER** ist gelb hinterlegt, d.h. aktiviert.

Durch Drücken der Taste **i** (26) verschwindet die Tabelle und der Fernseher läuft nun solange, wie Sie es bestimmt haben. Danach schaltet er sich aus.

### Uhrzeit

Der Videotext-Decoder bietet die Möglichkeit, sich die **Uhrzeit** in den Bildschirm **einblenden** zu lassen. Bedingung ist nur, der Sender, der gerade empfangen wird, muß auch Videotext senden.

Drücken Sie die Taste  $\odot$  (36), und die Uhrzeit erscheint rechts oben im Bildschirm.

Durch nochmaliges Drücken der Taste verschwindet die Anzeige.

Die Einblendung verschwindet automatisch, wenn Sie auf ein anderes Programm umschalten.

### Bedienung am Gerät

Hinter der Klappe (15) sind

- zwei Tasten zum Einstellen der Lautstärke,  $\blacktriangleleft$  - und + (12) und
- zwei Tasten zum Umschalten auf andere Programmplätze, P - und + (11).

Um die Klappe zu öffnen, drücken Sie gegen die linke obere Ecke der Klappe.

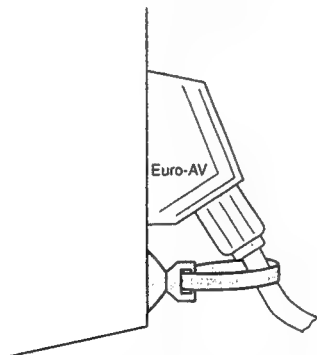
## Betrieb über die Euro-AV-Buchse

### Wiedergabe vom Videogerät

An die Euro-AV-Buchse des Fernsehers lassen sich Videogeräte wie Videorecorder, Camera-Recorder, CD-Video usw. anschließen.

Wenn Ihr Videogerät eine Euro-AV-Buchse hat, schließen Sie es mit einem Euro-AV-Kabel an die Euro-AV-Buchse **1** des Fernsehers an (s. Seite 3).

Sichern Sie den Euro-AV-Stecker gegen Herausziehen.



Wie Sie Videogeräte mit anderen Buchsen anschließen können, beraten Sie bitte mit Ihrem Fachhändler.

Um am Fernseher die Wiedergabe über die Euro-AV-Buchse einzuschalten, wählen Sie den Programmplatz **AV**. Drücken Sie Taste **AV** **33**.

### Empfang von verschlüsselten Programmen

In Kabelfernsehanlagen können auch Sender eingespeist werden, die zeitweise verschlüsselte Programme übertragen. Diese Programme sind gebührenpflichtig.

Um sie zu entschlüsseln, bedarf es eines »Entschlüsselungsgerätes«.

Ein solches Gerät wird an die Euro-AV-Buchse **1** (s. Seite 3) des Fernsehers angeschlossen.

Das Entschlüsselungsgerät arbeitet automatisch.

Sobald es ein verschlüsseltes Programm erkennt, schaltet es sich und den Fernseher um.

Der Fernseher muß dazu einmal »präpariert« werden:

Schalten Sie den Programmplatz ein, auf dem der Sender gespeichert ist, der verschlüsselte Programme bringt.

Drücken Sie Taste **i** **26** solange, bis im Bild das Anzeigenfeld



eingblendet wird, und dann sofort Taste **N/E** **29**. Im Bild erscheint eine Tabelle.



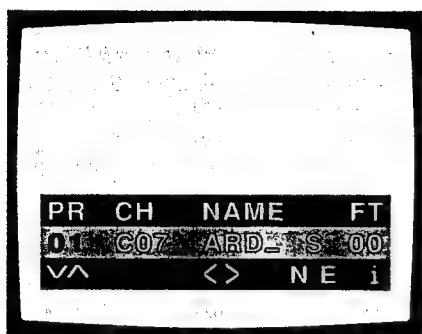
Verschieben Sie durch Drücken der Taste **v** **25** den gelben Streifen in die Zeile **PROGRAMME**.

Drücken Sie Taste **N/E** **29**.

Es erscheint ein Anzeigenfeld, ähnlich dem der folgenden

## Betrieb über die Euro-AV-Buchse (Fortsetzung)

Abbildung.



Drücken Sie Taste  $\triangleright$  27 dreimal. Die erste Stelle unter **NAME** wird rot.

Nun ist **EXT** einzutragen.

Drücken Sie wiederholt oder halten Sie gedrückt, Taste  $\Delta$  25. Es wird das Alphabet und die Ziffern 0 bis 9 vorwärts durchlaufen.

Mit Taste  $\nabla$  25 können Sie zurückschalten.

Wenn das **E** gefunden ist, drücken Sie Taste  $\triangleright$  27 damit die zweite Stelle rot wird.

Danach lassen Sie wieder Alphabet und Ziffern durchlaufen, bis das **X** erscheint.

Drücken Sie wieder Taste  $\triangleright$  27, damit die dritte Stelle rot wird usw.

Zwischen **Z** und **@** gibt es ein »Leerfeld«, das Sie in die 4. Stelle der Senderbezeichnung »einsetzen« können.

Das Leerfeld erkennen Sie an dem waagerechten Strich auf der Grundlinie.

Sollten es mehrere Sender sein, die verschlüsselte Programme senden, machen Sie es auf den entsprechenden Programmplätzen wie beschrieben.



## Wiedergabe vom Videorecorder über die Antennenbuchse

Um von einem Videorecorder eine Aufnahme wiederzugeben, müssen Videorecorder und Fernseher so verbunden sein wie es auf Seite 5 unter »Antennenanschluß« beschrieben ist.

Außerdem muß der Fernseher auf den Kanal eingestellt werden den der Videorecorder sendet.

Die meisten Videorecorder senden auf Kanal 36.

In der Bedienungsanleitung für den Videorecorder ist das angegeben.

Drücken Sie Taste **i** <sup>26</sup> solange, bis im Bild das Anzeigenfeld



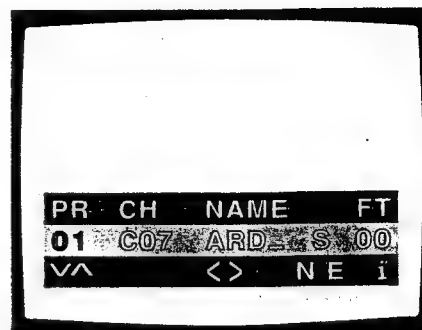
eingelblendet wird, und dann sofort Taste **N/E** <sup>29</sup>. Im Bild erscheint eine Tabelle.



Verschieben Sie durch Drücken der Taste **▽** <sup>25</sup> den gelben Streifen in die Zeile **PROGRAMME**.

Drücken Sie Taste **N/E** <sup>29</sup>.

Es erscheint ein Anzeigenfeld, ähnlich dem der folgenden Abbildung.



In dieses Anzeigenfeld müssen Sie die Eintragungen machen.

Die Zahl unter **PR** ist rot. Drücken Sie Taste **△** oder **▽** <sup>25</sup> um den Programmplatz zu wählen.

Drücken Sie Taste **▷** <sup>27</sup>. Unter **CH** wird **C** oder **S** rot.

Wählen Sie **C**. Dazu drücken Sie Taste **△** oder **▽** <sup>25</sup>.

Drücken Sie Taste **▷** <sup>27</sup> und die Kanalnummer wird rot.

Geben Sie mit den Zifferntasten <sup>34</sup> der Fernbedienung die Kanalnummer **36** ein.

Drücken Sie Taste **▷** <sup>27</sup> und die erste Stelle unter **NAME** wird rot.

Wenn Sie hier **AV** eintragen, erscheint dies immer kurzzeitig als Einblendung im Bildschirm, sobald Sie diesen Programmplatz einschalten.

Drücken Sie wiederholt oder halten Sie gedrückt, Taste **△** <sup>25</sup>. Es wird das Alphabet und die Ziffern 0 bis 9 vorwärts durchlaufen.

Mit Taste **▽** <sup>25</sup> können Sie zurückschalten.

Wenn das **A** gefunden ist, drücken Sie Taste **▷** <sup>27</sup> damit die zweite Stelle rot wird.

Danach lassen Sie wieder Alphabet und Ziffern durchlaufen, bis hier das **V** erscheint.

Zwischen **Z** und **@** gibt es ein »Leerfeld«, das Sie in die 3. und 4. Stelle »einsetzen« können.

Das Leerfeld erkennen Sie an einem waagerechten Strich auf der Grundlinie.

Nachdem die Eintragung für den Programmplatz vollständig ist, drücken Sie Taste **N/E** <sup>29</sup>.

## Hotel-Service

Wenn ein Fernseher in einem Hotel-Zimmer betrieben wird, muß die Lautstärke begrenzt sein und die gespeicherten Fernsehprogramme sollten nicht verstimmt werden können.

Dieser Fernseher läßt sich für den Betrieb im Hotel-Zimmer entsprechend programmieren.

Schalten Sie den Fernseher mit der Netzta<sup>ste</sup> **0** **10** aus. Drücken und halten Sie Taste **C/S** **32** der Fernbedienung gedrückt und schalten Sie den Fernseher wieder ein. Im Bild erscheint das Anzeigenfeld.



Der gelbe Streifen steht in der Zeile **VOLUME MAX**.

Bevor Sie nun weiter bedienen, ziehen Sie erst den Antennenstecker aus der Antennenbuchse des Fernsehers.

Drücken Sie Taste **N/E** **29**. **MAX** ändert sich in **M63**. **63** ist rot. **63** bedeutet volle Lautstärke.

Wegen des herausgezogenen Antennensteckers ist aber der Fernseher stummgeschaltet.

Regeln Sie mit Taste **<** **27** die Lautstärke nach Anzeige auf etwa **M35**.

Stecken Sie den Antennenstecker wieder ein.

Nun stellen Sie nach Gehör die gewünschte maximale Lautstärke ein und dann drücken Sie Taste **N/E** **29**.

Die Zahl hinter dem **M** ist nun gelb. Die Einstellung ist gespeichert.

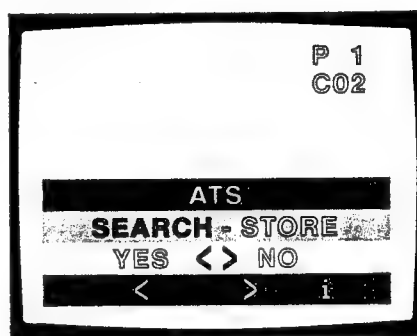
Drücken Sie Taste **i** **26** und das Anzeigenfeld verschwindet.

Nun läßt sich die Lautstärke nur noch bis zum programmierten Maximum verändern und die gespeicherten Fernsehprogramme lassen sich nicht verstimmen.

## Automatisches Speichern (Autostore)

Wenn Sie unterwegs sind, z.B. von Campingplatz zu Campingplatz, können Sie am neuem Standort auf einfache Weise die Kanäle finden, auf denen Fernsehprogramme zu empfangen sind.

Drücken und halten Sie Taste **C/S** **32** solange, bis das Anzeigenfeld **ATS** erscheint.



**SEARCH** (suchen) ist rot.

Drücken Sie Taste **<** **27**. Der Kanalsuchlauf startet und stoppt, sobald ein Kanal gefunden ist.

Nun ist **STORE** (speichern) rot.

Wenn Sie den Kanal **speichern** wollen, drücken Sie Taste **<** **27** und

- der gefundene Kanal wird auf Programmplatz 1 gespeichert
- Programmplatz 2 wird automatisch eingeschaltet
- der Kanalsuchlauf läuft weiter.

Wenn er einen weiteren Kanal gefunden hat, den Sie speichern wollen, drücken Sie wieder Taste **<** **27** und

- der gefundene Kanal wird auf Programmplatz 2 gespeichert
- Programmplatz 3 wird automatisch eingeschaltet
- der Kanalsuchlauf läuft weiter.

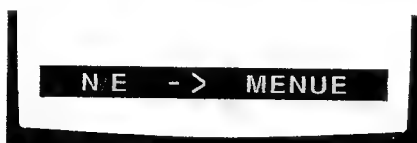
Wollen Sie einen gefundenen Kanal **nicht speichern**, drücken Sie Taste **>** **27** und

- der Kanal wird nicht gespeichert
- es wird nicht auf den nächsten Programmplatz umgeschaltet
- der Kanalsuchlauf läuft weiter.

Wenn der gesamte Abstimmbereich einmal durchlaufen ist, verschwindet das Anzeigenfeld und Programmplatz 1 ist eingeschaltet.

## Sonderfunktionen

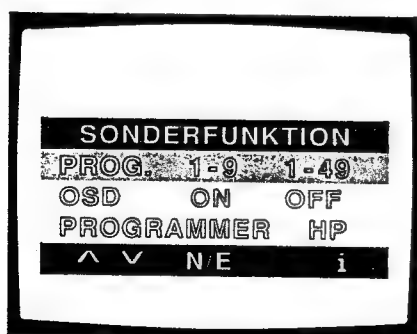
Drücken Sie Taste **i** (26) solange, bis im Bild das Anzeigenfeld



eingebildet wird, und dann sofort Taste **N/E** (29). Im Bild erscheint eine Tabelle.



Verschieben Sie mit Taste **Δ** oder **∇** (25) den gelben Streifen von Zeile **TIMER** in Zeile **SONDERFUNKTION**. Drücken Sie Taste **N/E** (29) und die Tabelle **SONDERFUNKTION** wird eingebildet.



**PROGR.** 1 - 9 1 - 49

Wenn Sie nicht mehr als 9 Programme empfangen, können Sie auf 1 - 9 umschalten.

Dadurch würde beim Einschalten des Programmplatzes 1, 2, 3 oder 4 die oben rechts im Bild eingeblendete Programmplatz-Nummer sofort in der Einerstelle und nicht erst in der Zehnerstelle eingeblendet.

Drücken Sie Taste **N/E** (29). 1 - 49 wechselt von gelb auf rot. Drücken Sie Taste **<** oder **>** (27). Nun wird 1 - 9 rot.

Drücken Sie Taste **N/E** (29) und 1 - 9 wird gelb. Damit ist die Umschaltung erfolgt.

Um wieder 1 - 49 einzuschalten, gehen Sie wie beschrieben vor.

**OSD ON OFF**

Sie können die Einblendung, die beim Verändern von Lautstärke, Helligkeit, Kontrast oder Farbstärke im Bild zu sehen ist, abschalten.

Verschieben Sie den gelben Streifen in Zeile **OSD ON OFF**. Drücken Sie dazu Taste **Δ** oder **∇** (25).

Drücken Sie Taste **N/E** (29). **ON** wechselt von gelb in rot.

Drücken Sie Taste **>** (27). Nun wird **OFF** rot.

Drücken Sie Taste **N/E** (29). **OFF** wird gelb und die Einblendung erfolgt nicht mehr.

Um die Einblendung wieder einzuschalten, schalten Sie in der beschriebenen Weise auf **ON** um.

**PROGRAMMER HP**

Diese Sonderfunktion ist für den Fachhändler. Der Fernseher kann in dieser Betriebsart mit dem Programmierer HTP 89 programmiert werden.

Verschieben Sie den gelben Streifen in Zeile **PROGRAMMER HP**. Drücken Sie dazu Taste **Δ** oder **∇** (25).

Drücken Sie Taste **N/E** (29). **HP** wechselt von weiß in rot.

Nun kann der Programmierer gestartet werden. Sobald alle Daten übertragen sind, schaltet sich der Fernseher selbsttätig auf Fernsehbetrieb um.

## Videotext-Betrieb

### Was ist Videotext?

Bevor wir mit der Beschreibung der Bedienung beginnen, sollten Sie etwas über Videotext wissen.

Videotext nennt man eine zusätzliche Information, die gleichzeitig mit dem Fernsehprogramm von den Fernsehsendern ausgestrahlt wird.

Mit Hilfe eines Videotext-Decoders, eingebaut in Ihrem Fernseher, können Sie diese zusätzliche Information auf dem Bildschirm sichtbar machen.

Videotext erscheint in Form von Texten und grafischen Darstellungen oder als Untertitel zu Fernsehprogrammen. Das letzte ist als Hilfe für hörgeschädigte Personen gedacht.

Videotext wird seitenweise übertragen.

Die Seiten sind numeriert.

Sie werden mit Hilfe der Fernbedienung gewählt.

### Wichtiger Hinweis

Wenn das Antennensignal nicht einwandfrei ist, können Videotextseiten eventuell fehlerhaft wiedergegeben werden, obwohl das Fernsehgerät völlig fehlerfrei ist.

Die Gefahr besteht besonders dann, wenn das Fernsehbild verrauscht ist oder wenn es Doppelbilder hat.

Lassen Sie bitte Ihre Antennenanlage überprüfen.

### Umschalten auf Videotextbetrieb

Drücken Sie die Taste  **21**.

Wenn Sie Seite 100 mit der Übersicht sehen wollen, drücken Sie Taste **i** **26**.

### Wählen der Seiten

Mit den Zifferntasten **34** tippen Sie die Seitennummern ein. Dieser Videotext-Decoder kann alle Videotextseiten bis Seitennummer 899 empfangen.

Links oben auf dem Bildschirm wird die gewählte Seitennummer angezeigt.

Rechts davon, eine Zeile tiefer, zeigen durchlaufende Ziffern an, daß die Seite »gesucht« wird.

Sobald die Seite gefunden ist, erscheint sie auf dem Bildschirm.

Eine folgende Seitennummer, die nur um 1 höher ist, wählen Sie mit Taste **+1** **36**.

Zurück um eine Seite mit Taste **-1** **35**.

### Videotextseiten mit Unterseiten

Wenn eine Nachricht länger ist, als auf einer Seite darstellbar, so gibt es Unterseiten.

Die Unterseiten erscheinen automatisch nacheinander.

Sie sind erkennbar am **>>** rechts unten und an 01/04, 02/04 usw. rechts oben.

01/04 bedeutet, erste von 4 Unterseiten.

Wenn Sie gezielt eine der Unterseiten anwählen wollen, drücken Sie Taste  **22**.

Auf dem Bildschirm erscheint S0000.

Mit den Zifferntasten **34** geben Sie nun die Nummer der Unterseite ein.

Die Unterseite erscheint, sobald der Sender sie überträgt.

Auf die folgende Unterseite können Sie mit Taste **+1** **36** umschalten.

Um wieder Seiten ohne Unterseite wählen zu können, drücken Sie noch einmal Taste  **22**.

## Videotext-Betrieb (Fortsetzung)

### Fernsehen während des Videotextbetriebes

Sie können **während des Videotextbetriebes** auf das **Fernsehbild** umschalten, indem Sie die Taste **EX 32** drücken.

Auf die Videotextseite können Sie zurückschalten, indem Sie Taste **EX 32** noch einmal drücken.

Das ist nützlich, wenn Sie eine Seite gewählt haben, die vom Sender laufend aktualisiert wird, z.B. die Sportmeldungen.

Sie können fernsehen, und wenn eine neue Mitteilung kommt, erscheint auf dem Bildschirm **NEUE MELDUNG**.

Drücken Sie dann Taste **EX 32**, und die aktualisierte Videotextseite erscheint.

Es ist ebenfalls nützlich, wenn Sie nach Wählen einer beliebigen Seite die Wartezeit mit Fernsehen überbrücken möchten. Sobald die Seite »gefunden« ist, erscheint auf dem Bildschirm **ABRUFBEREIT**.

### Antwortfreigabe

**Lösungen von Rätseln** erscheinen **nicht**, wenn Sie eine Rätsel-seite wählen. Erst wenn Sie die Taste **EX 20** drücken, werden die Lösungen gezeigt.

Wieder verdeckt werden die Lösungen, wenn Sie die Taste **EX 20** noch einmal drücken.

**VPS-Zeiten** zum Programmieren von Videorecordern erscheinen **nicht**, wenn Sie Programmtabellen wählen.

Erst wenn Sie die Taste **EX 20** drücken, werden die VPS-Zeiten gezeigt.

Wieder verdeckt werden die VPS-Zeiten, wenn Sie die Taste **EX 20** noch einmal drücken.

### Doppelte Schrifthöhe

Mit Taste **EX 22** können Sie doppelte Schrifthöhe wählen.

Es erscheint zunächst die **obere** Hälfte der Seite und nach nochmaligem Drücken dieser Taste die **untere** Hälfte.

Wenn Sie die Taste **EX 22** noch einmal drücken, erscheint diese Seite wieder mit **normaler** Schrifthöhe.

Auch bei Videotexttafeln mit Untertiteln verdoppelt sich die Schriftgröße der Untertitel, wenn Sie Taste **EX 22** drücken.

### STOP

Drücken Sie Taste **STOP 37**.

Der Inhalt der gezeigten Seite wird nicht mehr aktualisiert und es wird nicht mehr auf weitere Unterseiten umgeschaltet.

Durch nochmaliges Drücken der Taste **STOP 37** wird »STOP« wieder aufgehoben.

### Zurückschalten auf Fernsehbetrieb

Drücken Sie Taste **TV 21**.

## Anschlüsse an der Rückseite

### 1 Euro-AV-Buchse

Ein- und Ausgänge für Video- und Audio (Ton)-Signale  
Eingänge für RGB-Signale

Beschaltung der Buchse:

- 1 = Ausgang Audiosignal, rechter Kanal
- 2 = Eingang Audiosignal, rechter Kanal
- 3 = Ausgang Audiosignal, linker Kanal
- 4 = Masse
- 5 = Masse Blau
- 6 = Eingang Audiosignal, linker Kanal
- 7 = Eingang Blau
- 8 = Eingang für Schaltspannung  
(12 V bei Wiedergabe sonst 0 V)
- 9 = Masse Grün
- 10 = frei
- 11 = Eingang Grün
- 12 = frei
- 13 = Masse Rot
- 14 = frei
- 15 = Eingang Rot
- 16 = Eingang Blanking
- 17 = Masse Video
- 18 = Masse Blanking
- 19 = Ausgang Videosignal
- 20 = Eingang Videosignal  
auch Eingang Synchronsignal bei RGB-Betrieb
- 21 = Steckermasse

### 2 Antennenanschluß

### 3 Netzanschluß

## Frontseite

### 10 Netztaste

zum Ein- und Ausschalten

### 11 Tasten P - / +

zum Wählen von Programmplätzen

### 12 Tasten - / +

Lautstärke

### 13 Anzeige

leuchtet, solange die Netztaste gedrückt ist

### 14 Buchse

Klinkenbuchse 3,5 mm Ø,  
Anschluß für Kopfhörer (Impedanz 4...600 Ohm)

### 15 Abdeckklappe

Um die Abdeckklappe zu öffnen, drücken Sie gegen die linke obere Ecke

## Bedienelemente der Fernbedienung

- 20 **Taste** Antwortfreigabe, z.B. bei Rätselseiten
- 21 **Taste** / schaltet von Fernseh-Betrieb auf Videotext-Betrieb und umgekehrt
- 22 **Taste** - + / /
  - +: Kontrast
  - : größere Schrift
  - : Unterseiten können gezielt gewählt werden
- 23 **Taste** - + Farbstärke
- 24 **Taste** - + Helligkeit
- 25 **Tasten** / zum Umschalten, z.B. auf andere Programmplätze
- 26 **Taste** i Ein- und Ausblendungen im Bildschirm und Seite 100 im Videotext-Betrieb
- 27 **Tasten** / Lautstärke
- 28 **Taste** Tonstop
- 29 **Taste** Normiertaste und Speichertaste
- 30 **Taste** Ausschalten. Gerät bleibt in Bereitschaft.
- 31 **Taste** keine Funktion
- 32 **Taste** /
  - C/S: Hotel-Service und automatisches speichern
  - : es erscheint das Fernsehbild, obwohl der Fernseher im Videotext-Betrieb läuft
- 33 **Taste** zum Einschalten des Programmplatzes AV
- 34 **Zifferntasten** 0 ... 9 zum Wählen von Programmplätzen
- 35 **Taste** -1 wählt die vorhergehende Seitennummer (Seite -1)
- 36 **Taste** / +1
  - : schaltet die Uhrzeit-Einblendung ein und aus (Die Uhrzeit wird nur angezeigt, wenn der Sender Videotext sendet)
  - +1: wählt die folgende Seitennummer (Seite +1)
- 37 **Taste** STOP
  - Der Inhalt einer Videotextseite wird nicht mehr aktualisiert und es wird nicht auf folgende Unterseiten umgeschaltet.

## Die Deutsche Bundespost informiert

### Sehr geehrter Rundfunkteilnehmer!

Dieses Gerät ist von der Deutschen Bundespost als Ton- bzw. Fernseh-Rundfunkempfänger zugelassen. Es entspricht den zur Zeit geltenden Technischen Vorschriften der Deutschen Bundespost und ist zum Nachweis dafür mit dem entsprechenden DBP-Zulassungszeichen gekennzeichnet. Bitte überzeugen Sie sich selbst.

Dieses Gerät darf im Rahmen der hier abgedruckten "Allgemeinen Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger" in der Bundesrepublik Deutschland betrieben werden. Beachten Sie aber bitte, daß aufgrund dieser Allgemeinen Genehmigung nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden dürfen. \*) Wer unbefugt andere Sendungen (z.B. des Polizeifunks, des Seefunks, der öffentlichen beweglichen Landfunkdienste) empfängt, verstößt gegen die Genehmigungsaufgaben und macht sich daher nach § 15 Absatz 2a des Gesetzes über Fernmeldeanlagen strafbar.

Die Kennzeichnung mit dem Zulassungszeichen bietet Ihnen die Gewähr, daß dieses Gerät keine anderen Fernmeldeanlagen einschließlich Funkanlagen stört. Die Zusatzbuchstaben S, SE oder SK bei dem Zulassungszeichen besagen außerdem, daß das Gerät gegen störende Beeinflussungen durch andere Funkanlagen (z.B. des Amateurfunks, des CB-Funks) weitgehend unempfindlich ist. Sollten ausnahmsweise trotzdem Störungen auftreten, so wenden Sie sich bitte an die örtlich zuständige Funkstörungsmeßstelle.

\*) Zum Empfang anderer Sendungen darf dieses Gerät nur mit Genehmigung der Deutschen Bundespost benutzt werden.  
Allgemein genehmigt ist zur Zeit der Empfang der Ausstrahlungen von Amateurfunkstellen und der Normalfrequenz- und Zeitzeichensendungen.

### Allgemeine Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger

Die Allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung vom 11. Dezember 1970 (veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 234 vom 16. Dezember 1970) wird unter Bezug auf Abschnitt III der Genehmigung durch folgende Fassung der Allgemeinen Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger gemäß den §§ 1 und 2 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen ersetzt.

### Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger

#### I.

1. Die Errichtung und der Betrieb von Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern werden nach §§ 1 und 2 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.3.77 (BGBl. S. 459) allgemein genehmigt.
2. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger im Sinne dieser Genehmigung sind Funkanlagen gemäß § 1 Abs. 1 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen, die ausschließlich die für Rundfunkempfänger zugelassenen Frequenzabstimmbereiche \*) aufweisen und zum Aufnehmen und gleichzeitigen Hör- oder Sichtbarmachen von Ton- oder Fernseh-Rundfunksendungen bestimmt sind. Zum Empfänger gehören auch eingebaute oder mit ihm fest verbundene Antennen sowie bei Unterteilung in mehrere Geräte die funktionsmäßig zu gehörenden Geräte.  
Außer für den Empfang von Rundfunksendungen dürfen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger nur mit besonderer Genehmigung der Deutschen Bundespost für andere Fernmeldezwecke zusätzlich benutzt werden.  
In den Empfänger eingebaute oder sonst mit ihm verbundene Zusatzgeräte (z.B. Ultraschallfern-meldeanlagen, Infrarotfern-meldeanlagen) werden von dieser Genehmigung nicht erfaßt (ausgenommen die Einrichtungen zum Empfang des Verkehrs-rundfunks). Desgleichen sind andere technische Empfangseigenschaften, die über den eigentlichen Zweck eines Rundfunkempfängers hinausgehen (z.B. zum Empfang anderer Funkdienste, für die Wiedergabe im Rahmen von Textübertragungsverfahren), hierdurch nicht genehmigt. Hierfür gelten besondere Regelungen.

#### II.

Diese Genehmigung wird unter nachstehenden Auflagen erteilt:

1. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger müssen den jeweils geltenden Technischen Vorschriften für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger entsprechen. Eingebaute Zusatzgeräte müssen den für sie geltenden Bestimmungen und technischen Vorschriften genügen.  
Änderungen der Technischen Vorschriften, die im Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen veröffentlicht werden, muß bei schon errichteten und in Betrieb genommenen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern nachgekommen werden, wenn durch den Betrieb dieser Rundfunkempfänger andere elektrische Anlagen gestört werden.  
Serienmäßig hergestellte Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger müssen zum Nachweis dafür, daß sie den technischen Vorschriften entsprechen, mit einer FTZ-Prüfnummer gekennzeichnet sein. \*\*) Die FTZ-Prüfnummer sagt über die elektrische und mechanische Sicherheit und die Einhaltung der Strahlenschutzbestimmungen nichts aus.
2. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger dürfen an ortsfesten oder nicht ortsfesten Rundfunk-Empfangsantennen, Verteileranlagen oder Kabelfernsehanlagen betrieben und im Rahmen der Bestimmungen über private Drahtfern-meldeanlagen mit Drahtfern-meldeanlagen verbunden werden.  
Auf demselben Grundstück oder innerhalb eines Fahrzeugs dürfen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger mit anderen Geräten oder sonstigen Gegenständen (z.B. Plattenspieler, Magnetaufzeichnungs- und Wiedergabegeräten, Antennen) verbunden werden, sofern diese Geräte von der Deutschen Bundespost genehmigt sind oder keiner Genehmigung bedürfen.

Die räumlichen Kombinationen von Funkanlagen mit Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern ist nur dann zulässig, wenn die betreffenden Funkanlagen je für sich genehmigt sind.

3. Mit Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern dürfen aufgrund dieser Genehmigung nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden, also übertragende Tonsignale (Musik, Sprache) und Fernsehsignale (nur Bildinformationen). Andere Sendungen (z.B. des Polizeifunks, der öffentlichen beweglichen Landfunkdienste, Datenübertragungen) dürfen nicht aufgenommen werden; werden sie jedoch unbeabsichtigt empfangen, so dürfen sie weder aufgezeichnet noch anderen mitgeteilt, noch für irgendwelche Zwecke ausgewertet werden. Das Vorhandensein solcher Sendungen darf auch nicht anderen zur Kenntnis gebracht werden.
4. Durch Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger darf der Betrieb anderer elektrischer Anlagen nicht gestört werden.
5. Änderungen der Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger, die die zulässigen Frequenzabstimm-bereiche der Empfänger erweitern, gehen über den Umfang dieser Genehmigung hinaus und bedürfen vor ihrer Ausführung einer besonderen Genehmigung der Deutschen Bundespost.  
Wer aufgrund dieser Genehmigung einen Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger betreibt, hat bei einer Änderung der kennzeichnenden Merkmale von Ton- oder Fernseh-Rundfunksendern (insbesondere bei Änderung des Sendeverfahrens oder bei Frequenzwechsel), die ggf. notwendig werdenden Änderungen an dem Rundfunkempfänger auf seine Kosten vornehmen zu lassen.
6. Die Deutsche Bundespost ist berechtigt, Rundfunkempfänger und mit ihnen verbundene Geräte darauf zu prüfen, ob die Auflagen der Genehmigung und die Technischen Vorschriften eingehalten werden.  
Den Beauftragten der Deutschen Bundespost ist das Betreten der Grundstücke oder Räume, in denen sich Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger befinden, zu den verkehrsüblichen Zeiten zu gestatten. Befinden sich die Rundfunkempfänger oder mit ihnen verbundene Geräte nicht im Verfügungsbereich desjenigen, der die Empfänger betreibt, so hat er den Beauftragten der Deutschen Bundespost Zutritt zu diesen Teilen zu ermöglichen.

#### III.

Bei Funkstörungen, die nicht durch Mängel der Rundfunkempfänger oder der mit ihnen verbundenen Geräte verursacht werden, können die Funkbedienste der Deutschen Bundespost zur Feststellung der Störung in Anspruch genommen werden.

#### IV.

1. Diese Genehmigung kann allgemein oder durch die örtlich zuständige Oberpostdirektion einem einzelnen Betreiber gegenüber für einen bestimmten Rundfunkempfänger widerrufen werden. Ein Widerruf ist insbesondere zulässig, wenn die unter Abschnitt II aufgeführten Auflagen nicht erfüllt werden.  
Anstatt die Genehmigung zu widerrufen, kann die Deutsche Bundespost anordnen, daß bei einem Verstoß gegen eine Auflage ein Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger außer Betrieb zu setzen ist und erst bei Einhaltung der Auflagen wieder betrieben werden darf.  
Die Auflagen dieser Genehmigung können jederzeit ergänzt oder geändert werden.
2. Diese Genehmigung ersetzt die Allgemeinen Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigungen vom 11. Dezember 1970; sie gilt ab 1. Juli 1979.

Bonn, den 14.5.1979

Der Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen  
Im Auftrag H a i s t

\*) Siehe Technische Vorschriften für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger, veröffentlicht im Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen.

\*\*) Für ausnahmsweise noch nicht gekennzeichnete, vor dem 1. Juli 1979 errichtete und in Betrieb genommene Ton-Rundfunkempfänger wird die Kennzeichnung nicht verlangt.